

- (04/2022 – 03/2025)
- 6 Mio. Euro Projektkosten
- 1.794.063 € für die Hochschule Aalen

Projektbeschreibung

Gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das vom BMAS geförderte Projekt widmet sich den zentralen Fragen von „Human in Command“ bzw. „Meaningful Human Control“: Wie können wir KI-Systeme entwickeln, in denen Mensch und Maschine produktiv miteinander arbeiten und sich gegenseitig verstehen? Vor diesem Hintergrund soll ein „KI-Cockpit“ entwickelt werden, um Menschen einen Überblick über die Entscheidungen des Systems zu vermitteln und ihnen gleichzeitig zu ermöglichen, Einfluss zu nehmen. Damit werden soziale Risiken in den Auswirkungen der Technik minimiert und die Akzeptanz der Anwendungen gesteigert.

Methodisch werden zunächst Bedarf und Anforderungen aus der qualitativen Forschung erhoben, um anhand dessen Grundlagenmodelle für ein „Human in Command“ für menschliche Überwachung und Kontrolle von autonomen KI-Anwendungen zu entwickeln. Diese Modelle sollen daraufhin in quantitativen Laborstudien bestätigt werden. Es wird ein Softwareframework für ein „KI Cockpit“ entwickelt, welches die Anwendung und Evaluation dieser Modelle einarbeitet, um die Thesen weiter experimentell zu bestätigen. Dazu werden in drei verschiedenen Anwendungsdomänen (Human Resources, Smarte Kommunen und Pflege) Feldstudien durchgeführt, die eine Prä-/Post-Evaluation ermöglichen. Durch einen cross-domänen Peer-Learning-Prozess können Erkenntnisse übertragen werden, um allgemeine Handlungsvorgaben für die Entwicklung, Einführung und den Betrieb eines KI-Cockpits abzuleiten.

